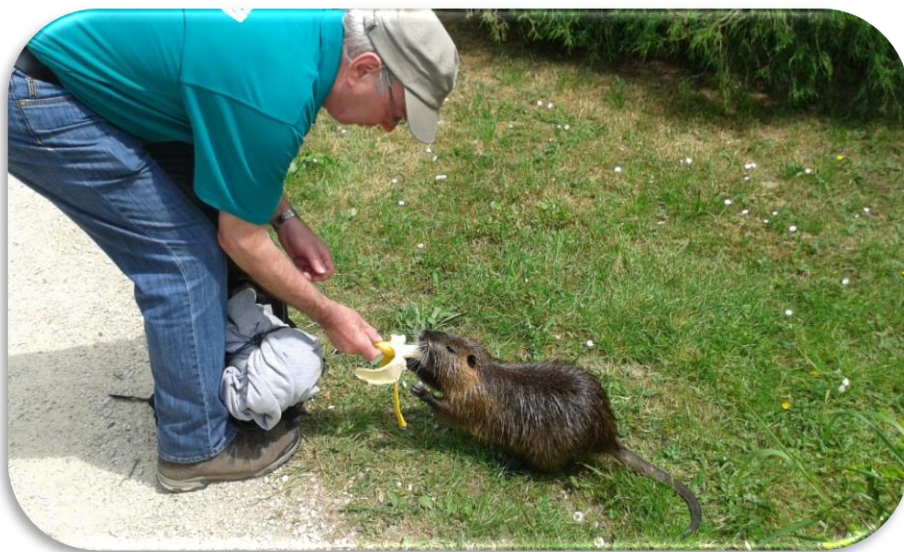


Bericht vom 21.06.2015

Mit S- und U-Bahn fuhren 33 Wanderer (darunter 14 Gastwanderer) von Steinberg zur Hohemark. Dort lief man entlang des Urselbaches auf dem neu ausgezeichneten Mühlenwanderweg nach Oberursel zur Mittagseinkehr. Entlang des Baches gab es im



17. Jahrhundert 42 Mühlen, die auf Schautafeln entlang des Weges vorgestellt werden. Heute sind nur noch zwei zur Stromerzeugung in Betrieb. Nach dem Mittagessen fuhren die Kurzwanderer mit U- und S-Bahn zurück. Die Langwanderer liefen den Wanderweg weiter entlang des Urselbaches bis dieser in die Nidda mündet, dann ging es entlang der Nidda nach Eschersheim und vom „Weißer Stein“ mit U- und S-Bahn nach Steinberg. Bei der Vorwanderung kam aus dem Urselbach ein Nutria und bettelte um Futter (Bild).



Gesamtlängen der Strecke: Kurzwanderer 9 Km, Langwanderer 16 Km.